

Marktnotizen

Geldkarte: Aufschwung durch Jugendschutz

Im Januar 2007 ist die Anzahl der Geldkarte-Ladetransaktionen im Vergleich zum Vorjahresmonat um über 82 Prozent gestiegen. Bei den Bezahltransaktionen betrug die Wachstumsrate laut ZKA 58 Prozent. Diese Zahlen übertreffen frühere Erwartungen für das Wachstum aufgrund des Einsatzes zur Altersverifikation am Zigarettenautomaten. Der Umsatz an Tabakautomaten ist zum Jahresbeginn durch die Umstellung dennoch leicht zurückgegangen und liegt laut Bundesverband Deutscher Tabakwaren-Großhändler und Automatenaufsteller e.V. (BDTA) wie erwartet bei 75 bis 80 Prozent des Vorjahresniveaus.

Die Initiative Geldkarte e.V., Berlin, will die Geldkarte nun auch für den Jugendschutz bei gewalthaltigen Computerspielen, zum Medium Nummer eins machen.

Intercard wird Maestro-Acquirer

Als eigenen Angaben zufolge erster deutscher Netzbetreiber hat die Intercard AG, Taufkirchen, eine eigenständige Maestro-Lizenz von Mastercard erworben. Damit können auch inländische Maestro-Transaktionen abgewickelt werden.

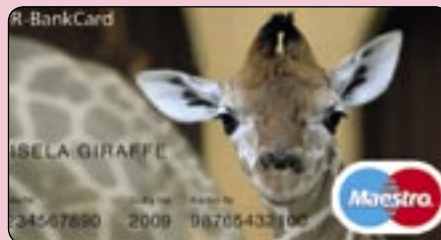
Intercontinental Hotels: Business Cards mit Atos Origin

Atos Worldline hat einen Fünf-Jahresvertrag mit der Intercontinental Hotels Group

unterzeichnet. Er umfasst die Entwicklung, den Betrieb und das Management der neuen Business-to-Business-Karte zur Nutzung in den IHG-Hotels in Großbritannien.

Berliner Volksbank: Bankcard im Tier-Design

Die Berliner Volksbank und der Hauptstadt-Zoo haben im März eine Kooperation gestartet. Die Bank hat die Patenschaft



für das Spitzmaulnashorn-Baby Zawadi übernommen und bietet ihren Kunden Bank-Cards mit Tiermotiven aus den Institutionen Zoo Berlin, Zoo Aquarium Berlin und Tierpark Berlin an. Die Kunden können unter neun Motiven wählen. Beim Zoobesuch erhalten Karteninhaber auf Jahres- und Eintrittskarten sowie eigene Produkte des Hauptstadt-Zoos zehn Prozent Rabatt.

Amex kooperiert mit Tui

Seit dem 1. März hat American Express eine Kooperation mit dem Geschäftsbereich First Business Travel, dem Geschäftsreisebereich der Tui Travel GmbH, gestartet. Die Zusammenarbeit richtet sich auf die Betreuung kleiner und mittelständischer

Unternehmen auf den Gebieten Reiseplanung und -organisation, Betreuung vor Ort sowie Abrechnung und Controlling.

Mastercard: Pilotprojekt für internationalen Geldtransfer

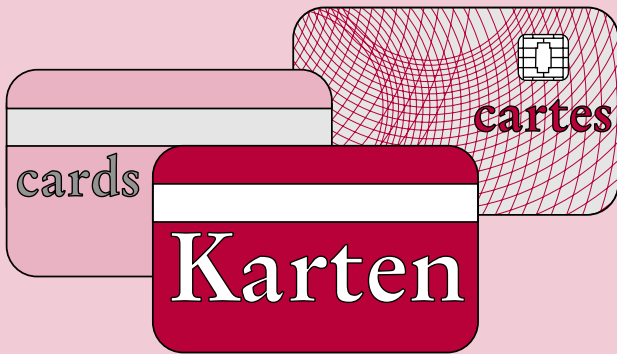
Mastercard Worldwide und die GSM Association (GSMA) wollen in diesem Jahr gemeinsam ein Pilotprojekt starten, bei dem die Abwicklung des direkten internationalen Geldtransfers von Privatpersonen erprobt wird. Es soll das Mastercard-Money-Send-Programm mit den Mobilfunkanbietern der GSMA verbinden.

Das Projekt richtet sich vor allem an diejenigen Menschen, die keinen Zugang zu traditionellen Bankdienstleistungen haben. Die Empfänger der Gelder sollen durch eine über das Mobilfunknetz übertragene Textmitteilung informiert werden und über Debit- und Prepaid-Konten bei lokalen Banken Zugriff auf das Geld haben.

Vertragsverlängerungen bei Payback

WMF, Apollo-Optik und die Hotel-Kette NH Hoteles haben ihre Zusammenarbeit mit dem Bonusprogramm Payback verlängert.

WMF – seit 2003 dabei – hat einen neuen Fünf-Jahres-Vertrag abgeschlossen. Die Hälfte der WMF-Kunden nutze die Bonuskarte, lässt sich das Unternehmen zitieren. NH Hoteles ist seit Juni 2005 Payback-Partner. Pro Halbjahr habe man die Zahl der Payback-Neukunden um über 30 Pro-



zent steigern können. Daraus habe sich ein Zusatzumsatz von über einer Million Euro ergeben. Der Vertrag wurde um zwei Jahre verlängert.

Apollo-Optik zählt zu den Gründungspartnern von Payback. Der incentivierte Umsatz habe in der bisher sechsjährigen Partnerschaft um fast 70 Prozent gesteigert werden können.

Als neuer Partner konnte im Januar 2007 die Readybank AG, Berlin, gewonnen werden. Sie vergibt beim Abschluss eines Ratenkredits Payback-Punkte. Der seit 2002 laufende Partnervertrag mit der Baumarktkette Obi dagegen läuft im Juni aus.

Kreditkarte für Motorradfahrer

Die Santander Consumer Bank AG, Mönchengladbach, hat für den Motorrad-Ausstatter Hein Gericke Deutschland GmbH, Düsseldorf, eine eigene Kreditkarte entwickelt. Die Hein-Gericke-Visa-Karte, die ohne Jahresgebühr angeboten wird, ist zugleich Clubkarte des Hein-Gericke Clubs. Mit jeder Kartenzahlung sammelt der Karteninhaber automatisch so genannte Biker Points, die zum Einkauf bei Hein Gericke eingelöst werden können. Zusätzlich gibt es bei Buchung einer Reise über den Reisepartner Urlaubsplus GmbH bei vielen deutschen Anbietern eine fünfprozentige Rückerstattung des Reisepreises.

Aus Final Fever wird Active Fever

Die Genossenschaftsorganisation hat das im Vorfeld der Fußball-WM 2006 gestartete Bonusprogramm „Final Fever“ weiterentwickelt. Seit Ende Januar heißt es „Active Fever“ und hat einen breitensportlichen Hintergrund, mit dem Fans, aber auch aktive Sportler angesprochen werden sollen.



Das Internetportal umfasst über den Fußball hinaus Neuigkeiten und Ergebnisse der verschiedensten Sportarten, aber auch Trainings- und Ausrüstungstipps. Wie bisher kann der Kunde Produkte und Services gewinnen, diese künftig aber auch kaufen. Mit dem Programm sollen Sleeper aktiviert sowie der Kartenabsatz und -umsatz gesteigert werden. Durch die breitere Aufstellung sollen bisher ungenutzte Zielgruppenpotenziale ausgeschöpft werden.

Paypal mit fünf Millionen Kunden

Der Online-Zahlungsservice Paypal, eine Tochter von E-Bay hat im Januar in Deutschland die Marke von fünf Millionen Kundenkonten überschritten. Dazu beigetragen habe die Anpassung an den deutschen Markt mit dem Angebot der Zahlung per Lastschrift und Giropay. Für Händler hat Paypal Mitte Februar den kostenlosen Empfang von Inlandszahlungen beendet und verlangt seitdem eine Transaktionsgebühr von 0,35 Euro plus 1,9 Prozent (Inland) beziehungsweise 3,4 Prozent (EU)

oder 3,9 (Ausland außerhalb der EU) des Zahlungsbetrags.

Rechtssicherheit für Handyparken

Das Handyparken mit seiner elektronisch durchgeführten Kontrolle ist seit dem Januar 2007 dem Parkzettel, der Parkuhr oder dem Parkscheinautomat rechtlich gleichgestellt. Städte und Anbieter haben damit ausreichende Rechtssicherheit über 2007 hinaus. In diesem Jahr hatte eine Ausnahmeverordnung den Betrieb des Handyparkens zugelassen.

Sicherheit bei ec-Lastschrift durch Kuno

Monatlich leitet das EHI Retail Institute in Köln mehr als 10 000 Meldungen über ec-Kartenverluste von den Polizeidienststellen an den Handel weiter. Dem Dieb wird damit der Einsatz der gestohlenen Karte im angeschlossenen Einzelhandel unmöglich gemacht.

Thies Rixen neuer Leiter IT bei Easycash

Am 15. Januar 2007 hat Thies Rixen die Leitung der IT bei der Easycash GmbH, Ratingen, übernommen. Er war zuvor bei dem IT-Dienstleister Electronic Data Systems (EDS) beschäftigt.

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**
Postfach 11 11 51, 60046 Frankfurt am Main
Beilage zu bank und markt 3/2007
Die nächste Service-Ausgabe erscheint im Juni 2007.